

Das Kleine Wintergrün

Das Kleine Wintergrün ist in den Nadelwäldern der Nordhalbkugel weltweit verbreitet, geht in seinem europäischen Areal jedoch zunehmend zurück.

In Deutschland gilt die Art in den meisten Bundesländern inzwischen als gefährdet.



Ihre weißen bis ins Rötliche gehenden filigranen Glockenblüten, die an einem bis zu 25 cm hohen Stängel aufgereiht sind, besitzt das Kleine Wintergrün nur in der Blütezeit von Juni bis Juli.

Die Blüten werden von Käfern und Fliegen bestäubt und bilden dann eine Vielzahl winziger Samen aus, die als sogenannte „Ballonflieger“ vom Wind verweht werden. Das Kleine Wintergrün ist eine mehrjährige, krautige Pflanze.

Es besitzt rosettig angeordnete, rundlich-ovale, ledrig-derbe Blätter. Diese sind auch im Winter grün, was zur Namensgebung „Wintergrün“ führte.